



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates

vom 25. April 2023 (18:00 - 19:40 Uhr)
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitz:

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann

Gremiumsmitglieder:

Georg Eismann
Christian Grieb
Martin Distler
Dr. Hans-Jürgen Dittmann
Monika Dittmann
Rudolf Fischer
Agnes Fronhöfer
Irmgard Heckmann
Frederik Jung
Arnulf Koy
Johannes Maier
Wolfgang Nagengast
Ulrike Nistelweck
Georg Peßler
Stefan Pfister
Dr. Reinhard Stang
Zacharias Zehner

Bemerkung:

Ortssprecher

Harald Bürger
Uwe Mühlmichl

Ortssprecher
Ortssprecher

Entschuldigt sind

Martin Albert
Josef Arneth
Dr. Harald Knorr

Verwaltung

Stefan Loch

Schriftführer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung**
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 18.04.2023 (ö.T.)**
- 3. Energienutzungsplan Markt Eggolsheim - Erläuterung und Beschluss zur Endfassung**
- 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Eggolsheim im Bereich „Schottwiesen Ost“, Eggolsheim; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**
- 5. Erste Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Schottwiesen Ost“, Eggolsheim; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**
- 6. Schöffenvwahl 2023 - Erstellung einer Vorschlagsliste des Marktes Eggolsheim**
- 7. Jugendschöffenvwahl 2023 - Beschlussfassung über die Vorschlagsliste des Marktes Eggolsheim**
- 8. Verlängerung Deutschkurs für geflüchtete Ukrainer**
- 9. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist**
- 10. Wünsche und Anfragen**
 - 10.1 Bestellung von Feldgeschworenen nach dem Abmarkungsgesetz**
 - 10.2 Kommunale Wärmeplanung in interkommunaler Zusammenarbeit über die ILE Allianz Regnitz-Aisch**
 - 10.3 Rückschnitt bzw. Entfernung Heckenbestand am Mittelweg**

Öffentliche Sitzung :

1. Eröffnung der Sitzung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Beschluss:

Folgende Punkte werden zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

- 10.1 Bestellung von Feldgeschworenen nach dem Abmarkungsgesetz**
- 10.2 Kommunale Wärmeplanung in interkommunaler Zusammenarbeit über die ILE Allianz Regnitz-Aisch**
- 10.3 Rückschnitt bzw. Entfernung Heckenbestand am Mittelweg**

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 18.04.2023 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3. Energienutzungsplan Markt Eggolsheim - Erläuterung und Beschluss zur Endfassung

Sachverhalt:

Ralf Deuerling stellt in einer Präsentation die Endfassung des Energienutzungsplanes für den Markt Eggolsheim vor.

Die Ergebnispräsentation sowie der Energienutzungsplan werden über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Energienutzungsplan zu, er ist Leitfaden und Werkzeug zur Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen und zum Auf- sowie Ausbau einer nachhaltigen Energieversorgung vor Ort. Verwaltung und Marktgemeinderat werden beauftragt, zusammen mit der Bürgerschaft konkrete Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Eggolsheim im Bereich „Schottwiesen Ost“, Eggolsheim; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Das Grundstück Fl.Nr. 1906, Gemarkung Eggolsheim befindet sich im Eigentum der DB. Im Rahmen der Planfeststellung für die Ausbaustrecke wurde hier eine Ausgleichsmaßnahme festgesetzt. Da das Grundstück jedoch von bereits gebauten Erschließungsanlagen erschlossen wird, (Grundstücksanschlüsse sind aber noch zu legen) ist es wirtschaftlich, dieses Grundstück als Gewerbefläche zu nutzen und die Ausgleichsfläche anderweitig zur Verfügung zu stellen. Dies ist nach Aussage der DB auf der Grundlage einer rechtskräftigen Bauleitplanung sicherzustellen. Die nötige Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist erfolgt. Der entsprechende Grunderwerb wurde bei der DB beantragt. Die vorgesehene Änderung des Flächennutzungsplanes sieht das Grundstück der DB (östliche Teilfläche) und das südlich angrenzende Gemeindegrundstück (Fl.Nr. 1904/1, östliche Teilfläche) als zusätzliche gewerbliche Baufläche vor, sodass sich eine sinnvolle Abrundung des Gewerbegebietes ergibt.

Weiterhin wird vorsorglich die Fläche der geplanten Parkplatzerweiterung (Fl.Nr. 1910) neben dem bestehenden P+R-Platz als gewerbliche Baufläche vorgesehen, da der Bedarf nach Gewerbefläche derzeit größer ist als nach Parkplätzen. Die Erweiterung des Parkplatzes wäre aber auch auf der Grundlage einer gewerblichen Baufläche weiterhin möglich. Durch die Änderung in diesem Bereich bleibt der Markt Eggolsheim flexibel. Mit der Planänderung wurde das Planungsbüro BFS + GmbH, Bamberg beauftragt.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Eggolsheim beschließt, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan "Schottwiesen Ost" zum 1. Mal zu ändern und zu erweitern.

Der Plan erhält den Namen "1. Änderung und Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan Schottwiesen Ost".

Es sollen Flächen für ein Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO ausgewiesen werden.

Ein Umweltbericht wird erstellt.

Das Plangebiet liegt am westlichen Rand von Eggolsheim südwestlich Bahnhofssiedlung Eggolsheim und gliedert sich in 2 Bereiche, die wie folgt umgrenzt sind:

Bereich Nord:

Norden – durch den bestehenden Parkplatz "Buswendeschleife"

Osten – durch die bestehende Mischgebietsbebauung

Süden – durch die bestehende Gewerbegebietsbebauung ("Schottwiesen Ost")

Westen - durch die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg

Bereich Süd:

Norden und Osten – durch die bestehende Gewerbegebietsbebauung ("Schottwiesen Ost")

Süden – durch die freie Flur sowie den Eggerbach

Westen - durch die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern ganz: 1910

Flurnummern teilweise: 1904/1, 1906, 1907

Als Ausgleichsflächen werden unter anderem außerhalb des Geltungsbereiches liegende Teilflächen der Fl.Nr. 1602, Gmkg. Drosendorf, ausgewiesen.

Mit der Planaufstellung wird die BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - beauftragt. Der grünordnerische Fachbeitrag wird durch das Büro TEAM 4 in Nürnberg erstellt. Der Aufstellungsbeschluss ist durch die Marktgemeindeverwaltung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 18:0

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat Eggolsheim nimmt Kenntnis vom Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Schottwiesen Ost" in Eggolsheim von der BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - in der Fassung vom 25.04.2023 (Grünordnungsplan und Umweltbericht durch Büro Team 4, Nürnberg) und billigt diese Planfassung.

Der Marktgemeinderat beschließt weiterhin, mit der vorstehend bezeichneten Planfassung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Der Bebauungsplan-Entwurf ist auf die Dauer 1 Monats öffentlich auszulegen. Da es sich um eine einfache Fallgestaltung handelt, ist dieser Zeitraum ausreichend. Außerdem sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und werden aufgefordert, sich zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.

Die Durchführung der Bürgerbeteiligung ist ortsüblich bekannt zu machen; die Bekanntmachung ist mit dem Hinweis zu versehen, dass jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen kann.

Die Verwaltung und das Planungsbüro werden beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Der Planentwurf inkl. Begründung und Umweltbericht ist auf der Homepage der des Marktes Eggolsheim zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

5. Erste Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Schottwiesen Ost“, Eggolsheim; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Auf die Ausführungen im vorstehenden TOP zur Änderung des FNP wird Bezug genommen.

In der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans wird die genannte Fläche (TF 6) als Gewerbefläche ausgewiesen und zusätzlich ist vorsorglich die Fläche der geplanten Parkplatzerweiterung (Fl.Nr. 1910) neben dem bestehenden P+R-Platz (TF 7) als gewerbliche Baufläche vorgesehen, da der Bedarf nach Gewerbefläche derzeit größer ist als nach Parkplätzen. Die Erweiterung des Parkplatzes wäre aber auch auf der Grundlage einer gewerblichen Baufläche weiterhin möglich, sofern sich der Bedarf herausstellen sollte. Durch

die Änderung in diesem Bereich bleibt der Markt Eggolsheim flexibel. Der Ersatz der Ausgleichsfläche der DB-Ausbaustrecke erfolgt am östlichen Ortsrand von Drosendorf, auf dem kürzlich erworbenen Grundstück bei der Kapelle mit einem Lückenschluss der Streuobstzeile.

Mit der Planänderung wurde das Planungsbüro BFS + GmbH, Bamberg und für den grünordnerischen Fachbeitrag das Büro Team 4, Nürnberg beauftragt.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

Der Markt Eggolsheim beabsichtigt, im Westen des Gemeindeteiles Eggolsheim den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan "Schottwiesen Ost" zum 1. Mal zu ändern und zu erweitern. Im sogenannten Parallelverfahren ist der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom 18.07.2001 zu ändern.

Entsprechend den geplanten Ausweisungen der o. a. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes werden im Flächennutzungsplan Gewerbliche Bauflächen (G) dargestellt.

Ein Umweltbericht wird erstellt.

Das Plangebiet liegt am westlichen Rand von Eggolsheim südwestlich der Bahnhofsiedlung Eggolsheim und gliedert sich in 2 Bereiche, die wie folgt umgrenzt sind:

Bereich Nord:

Norden – durch den bestehenden Parkplatz "Buswendeschleife"

Osten – durch die bestehende Mischgebietsbebauung

Süden – durch die bestehende Gewerbegebietsbebauung ("Schottwiesen Ost")

Westen - durch die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg

Bereich Süd:

Norden und Osten – durch die bestehende Gewerbegebietsbebauung ("Schottwiesen Ost")

Süden – durch die freie Flur sowie den Eggerbach

Westen - durch die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern ganz: 1910

Flurnummern teilweise: 1903, 1904, 1904/1 und 1906

Als Ausgleichsflächen werden neben Bereichen im Plangebiet auch außerhalb des Geltungsbereiches liegende Teilflächen der Fl.Nr. 1602, Gmkg. Drosendorf, ausgewiesen. Die Ausgleichsflächen sind den vorstehend aufgeführten Grundstücken im Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Schottwiesen Ost" zugeordnet.

Mit der Planaufstellung wird die BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - beauftragt. Der grünordnerische Fachbeitrag wird durch das Büro TEAM 4 in Nürnberg erstellt

Der Aufstellungsbeschluss ist durch die Marktgemeindeverwaltung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 17:0

3. Bürgermeister Christian Grieb war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat Eggolsheim nimmt Kenntnis vom Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Schottwiesen Ost" in Eggolsheim von der BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - in der Fassung vom 25.04.2023 (Grünordnungsplan und Umweltbericht durch Büro Team 4, Nürnberg) und billigt diese Planfassung.

Der Marktgemeinderat beschließt weiterhin, mit der vorstehend bezeichneten Planfassung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Der Bebauungsplan-Entwurf ist auf die Dauer 1 Monats öffentlich auszulegen. Da es sich um eine einfache Fallgestaltung handelt, ist dieser Zeitraum ausreichend. Außerdem sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und werden aufgefordert, sich zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.

Die Durchführung der Bürgerbeteiligung ist ortsüblich bekannt zu machen; die Bekanntmachung ist mit dem Hinweis zu versehen, dass jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen kann.

Die Verwaltung und das Planungsbüro werden beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Der Planentwurf inkl. Begründung und Umweltbericht ist auf der Homepage der des Marktes Eggolsheim zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Bürgermeister Christian Grieb war bei der Abstimmung nicht anwesend.

6. Schöffenwahl 2023 - Erstellung einer Vorschlagsliste des Marktes Eggolsheim

Sachverhalt:

Das Landgericht Bamberg fordert den Markt Eggolsheim auf für die Schöffenwahl 2023 (Amtsperiode 2024 – 2028) geeignete Personen vorzuschlagen. Beim Markt Eggolsheim sind nach Aufruf 6 Bewerbungen eingegangen.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim schlägt für die Wahl der Schöffen folgende Personen vor

- Frau Annette Modschiedler
- Frau Kerstin König
- Herrn Erich Herzog

Die Bewerber sollen in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Bürgermeister Christian Grieb war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7. Jugendschöffenwahl 2023 - Beschlussfassung über die Vorschlagsliste des Marktes Eggolsheim

Sachverhalt:

Das Landratsamt fordert den Markt Eggolsheim auf für die Wahl der Jugendschöffen der Jugendkammer des Landgerichts Bamberg und des Schöffengerichts beim Amtsgericht Forchheim (Amtsperiode 2024 – 2028) geeignete Personen vorzuschlagen. Beim Markt Eggolsheim sind nach Aufruf keine Bewerbungen eingegangen.

8. Verlängerung Deutschkurs für geflüchtete Ukrainer

Sachverhalt:

Seit August 2022 führt Maryna Tararak (Deutschlehrerin aus der Ukraine) einen Deutschkurs für unsere ukrainischen Gäste durch. Der Deutschkurs hätte spätestens zum 30.04.2023 enden sollen. Man ist davon ausgegangen, dass bis dahin alle Gäste in Integrationskursen o. a. Sprachkursen bzw. Maßnahmen untergebracht sind. Dies ist leider nicht der Fall. Aktuell gibt es noch 7 feste TeilnehmerInnen (teilweise kommen sporadisch frühere TeilnehmerInnen zum Üben/Nachfragen) die aus verschiedenen Gründen noch nicht in einem anderen Kurs untergebracht werden konnten. Das Erlernen unserer Sprache ist ein wichtiger Baustein für die Integration in unserer Gesellschaft. Gerade für diejenigen unserer Gäste, die noch keine anderen Kurse besuchen ist dies eine wichtige Anlaufstelle für Teilhabe, Begegnung, Austausch und natürlich auch zum Lernen. Der Sprachkurs soll daher vorerst bis zum 31.08.2023 weitergeführt werden. Wie bisher wird er einmal pro Woche für jeweils 2,5 Stunden stattfinden. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 230 € und sind durch die Einnahmen aus der Flüchtlingsunterbringung gedeckt.

9. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Sachverhalt:

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

10. Wünsche und Anfragen

10.1 Bestellung von Feldgeschworenen nach dem Abmarkungsgesetz

Sachverhalt:

Nach dem Abmarkungsgesetz Art. 11 Abs. 3 S.1 ist die Bestellung der Feldgeschworenen durch den Gemeinderat geregelt. Art. 13 Abs. 2 sagt: „Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme ihrer Aufgaben durch den 1. Bürgermeister zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit sowie zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses, falls ein solches nach Art. 12 Abs. 4 Satz 1 vereinbart ist, in Eidesform verpflichtet“.

Auf dieser Grundlage wurde am 12.04.2023 Herr Markus Saffer, wohnhaft Bammersdorf, Jägersburger Straße 12, Herr Reinhard Neukamm, wohnhaft Bammersdorf, Eichenwald 7, Herr Christian Distler, wohnhaft Bammersdorf, Brunnenstraße 7 und Herr Michael Maier, wohnhaft Bammersdorf, Kirschäckerstraße 9 für den Ortsteil Bammersdorf durch 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann als Feldgeschworene im Markt Eggolsheim vereidigt. Zum Obmann wurde Herr Paul Endres benannt und als Stellvertreter Herr Michael Maier.

Weiterhin wurde am 19.04.2023 Herr Johannes Weber, wohnhaft Unterstürmig, Weingarten 42 und Herr Michael Schirner, wohnhaft Unterstürmig, Schießbergstraße 43 für den Ortsteil Unterstürmig durch 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann als Feldgeschworene im Markt Eggolsheim vereidigt.

Die Bestellung durch den Marktgemeinderat ist nachzuholen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt nach Art. 11 Abs. 3 Satz 1 Herrn Markus Saffer, wohnhaft Bammersdorf, Jägersburger Straße 12, Herrn Reinhard Neukamm, wohnhaft Bammersdorf, Eichenwald 7, Herrn Christian Distler, wohnhaft Bammersdorf, Brunnenstraße 7 und Herrn Michael Maier, wohnhaft Bammersdorf, Kirschäckerstraße 9, für die Gemarkung Bammersdorf und

Herrn Johannes Weber, wohnhaft Unterstürmig, Weingarten 42 und Herrn Michael Schirner, wohnhaft Unterstürmig, Schießbergstraße 43, für die Gemarkung Unterstürmig.

zu Feldgeschworenen im Markt Eggolsheim.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

10.2 Kommunale Wärmeplanung in interkommunaler Zusammenarbeit über die ILE Allianz Regnitz-Aisch

Sachverhalt:

Welchen Wärmebedarf werden Städte, Gemeinden und Landkreise zukünftig haben? Wie können sie die Weichen für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung stellen? Diese und weitere Fragen können kommunale Wärmepläne beantworten. Sie sind die Grundlage für die

strategische Ausrichtung lokaler Wärmeversorgung und können seit dem 1. November 2022 mit verbesserten Bedingungen bezuschusst werden.

Möglich wird das durch eine Novelle der Kommunalrichtlinie, die als größtes nationales Breitenförderungsprogramm im kommunalen Klimaschutz gilt und unter dem Dach der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) angesiedelt ist. Mit dem neuen Förderschwerpunkt Kommunale Wärmeplanung wird die Erstellung der Wärmepläne durch fachkundige externe Dienstleister unterstützt. Bis zum 31. Dezember 2023 können Kommunen bis zu 90 Prozent Förderung erhalten.

Bei einer Antragstellung ab dem 1. Januar 2024 beträgt der Zuschuss nur noch 60 Prozent der sogenannten förderfähigen Gesamtausgaben, für finanzschwache Kommunen sind es dann 80 Prozent. Wichtige Voraussetzung für die Förderung: Es darf noch kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für die Wärme- und Kältenutzung vorliegen.

Gerade in der jetzigen energiepolitischen Situation ist es wichtig eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung zu stellen. Die Wärmeversorgung der Zukunft ist erneuerbar und soll uns unabhängiger von fossilen Energieimporten machen. Insbesondere vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise, ist das Förderangebot eine attraktive Möglichkeit, mögliche Handlungsfelder zu ergründen und zukunftsorientiertes Handeln in die Wege zu leiten.

Mit der Wärmeplanung wird der zukünftige Wärmebedarf einer Kommune ermittelt und eine Strategie zur Umstellung auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung erarbeitet. Dazu gehören neben einer Bestandsanalyse unter anderem auch eine Energie- und Treibhausgasbilanz oder die Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen.

Seitens der Allianz Regnitz-Aisch wurde die Thematik in die Hand genommen und Angebote für die Kommunen Eggolsheim und Buttenheim eingeholt. Es liegen nun zwei Angebote für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung vor. Leider sind die beiden Angebote nicht gänzlich vergleichbar, da das Angebot der IfE GmbH nur für den Markt Buttenheim gilt und das Angebot der Energievision Oberfranken für beide Kommunen erstellt wurde.

Für das Antragsformular der Förderung muss jedoch ein sog. Brutto-Tagessatz der Büros berechnet werden. Dieser liegt bei der Energievision bei 949,62 € und bei der IfE GmbH bei 1094,80 €. Die Gesamtkosten des Angebots der Energievision belaufen sich auf 114.904,02 € für beide Kommunen. Das IfE-Angebot ausschließlich für Buttenheim wären 55.335,80 €. Der Fördersatz beträgt 90%. Der Eigenanteil des Marktes Eggolsheim wird vsl. bei ca. 6-8.000 € liegen und aus dem Haushaltsbudget für die Allianz Regnitz-Aisch finanziert. Bei der Bearbeitungszeit ist mit einer Dauer von etwa einem Jahr zu rechnen.

Auf Grundlage der Kosten, der räumlichen Nähe und den positiven Erfahrungen (Energienutzungsplan Eggolsheim) wird unter Vorbehalt einer positiven Förderzusage empfohlen, den Zuschlag an die Energievision Oberfranken zu erteilen.

Herr Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern konnte kein Angebot unterbreiten, das im Rahmen der vorgegebenen Angebotsfristen erledigt werden kann. Die verfügbaren Bürokapazitäten sind bereits erschöpft.

Der Allianzmanager bereitet nach positiver Beschlussfassung den Förderantrag und die Vergabe vor. Projektträger ist die Allianz Regnitz-Aisch e. V.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat begrüßt die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes für den Markt Eggolsheim. Der Eigenanteil soll aus dem laufenden Haushalt (Mittel für die Allianz Regnitz-Aisch) zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Bürgermeister Georg Eismann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

10.3 Rückschnitt bzw. Entfernung Heckenbestand am Mittelweg**Sachverhalt:****Unfall am Mittelweg zwischen Feuerwehrfahrzeug und Traktor – Entfernung Heckenbestand**

Auf Grund des schweren Verkehrsunfalls am Freitag, den 21.04.2023 hat die Verwaltung zusammen mit Bauhof und Feuerwehrführung am Montag, den 24.04.2023 den Heckenbestand im Bereich der Ausfahrt in den Mittelweg besichtigt. Durch Entfernung von Heckenteilen in diesem Bereich könnte die Sicht deutlich verbessert werden. Am heutigen morgen fand diesbezüglich ein Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, da es sich bei der Hecke um einen grundsätzlich schützenswerten Bestand handelt. Der Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde hat aber nach Erläuterung der Problematik einer teilweisen Entfernung zugestimmt. Hierzu wird dem Markt Eggolsheim auch außerhalb der festgesetzten Schnittzeiten eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Die Heckenentnahme wird durch den Bauhof ausgeführt und erfolgt, sobald die versicherungsrechtlichen Untersuchungen in diesem Bereich abgeschlossen sind.

Um 19:40 Uhr wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Eggolsheim

Vorsitzender

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführer